



Bildung mit Filmen – Einfach genial

Für alle: jung und ältere, Frau und Mann, Behörde, Politiker, Stimmbürger und Erdenbürger, Arbeitende und Rentner. Nur eins brauchst du: das Bewusstsein, dass Leben auf ein gesundes Umfeld angewiesen ist und dass du die anderen nicht ändern kannst. Es geht um dich, um deine Gedanken, deine Gefühle, deine Überzeugungen, deine Werte, dein Verhalten.



Relevantes Wissen sammeln und sich inspirieren lassen für den Aufbau einer Welt, wo das Wohl der Menschen die Ellen ist. Dafür sind Dokumentarfilme grossartige Medien. Hier unten sechs davon. Wir empfehlen das Anschauen mit ein paar Bekannten und anschliessend einen kurzen Austausch (Familie, Freunde, Verein, Klasse, Büro).

Danach kannst du, wenn du willst, verbindliche Änderungen deines Verhaltens mit dir selbst abmachen. Am erfolgreichsten wirst du sein, wenn du die Leiste nicht zu hoch stellst und sie erhöhst, sobald du dein Ziel erreicht hast.

Viele kleine Menschen, in vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte in der gleichen Richtung sich bewegen, haben eine enorme Wirkung. Hast du dich schon gefragt, wie es wäre, wenn diese Richtung die eine wäre, die das Leben und seine Grundlage auf dem blauen Planeten bewahren würde?

Alle folgenden DVDs kannst du bei uns ausleihen.

Thema: Ein anderes Wachstumsmodell ist möglich

Immer noch eine unbequeme Wahrheit (2017; 100 Min.)

Trailer: http://www.movies.ch/de/film/inconvenienttruth2/media_trailer_3.html

Der ehemalige US-Vizepräsident und Präsidentschaftskandidat Al Gore kämpft weiter gegen die Zerstörung unseres Planeten und warnt vor den drohenden Folgen der globalen Erwärmung. Elf Jahre nach "Eine unbequeme Wahrheit" bereist Gore die Welt, um zu dokumentieren, was sich seitdem verändert hat - im Guten wie im Schlechten: Auf der einen Seite steht etwa das bahnbrechende Klimaabkommen von Paris und die umweltfreundliche Technologie, auf die viele Länder in den vergangenen Jahren umgestiegen sind, auf der anderen Seite sind die globalen Veränderungen durch den Klimawandel jedoch noch größer geworden. Die Regisseure Bonni Cohen und Jon Shenk zeigen Gore auch dabei, wie er versucht, auf Politiker auf der ganzen Welt einzuwirken, oder wie er sich mit internationalen Klimaexperten austauscht.

Power to Change – die Energierebellion (2016; 94 Min.) **Noch nicht erhältlich zum Ausleihen**

Thema: Energiewende

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=nsaN6f49PM4>

Es ist die Vision einer demokratischen, nachhaltigen und bezahlbaren Energieversorgung aus 100 % erneuerbaren Energien. Der Film ist ein eindrucksvolles Plädoyer für eine rasche Umsetzung der Energiewende und erzählt mitreißende Geschichten von Kämpfern, Täftlern und Menschen wie Du und Ich. Er nimmt seine Zuschauer mit auf die Reise durch ein Land, in dem Hunderttausende für die Energiewende kämpfen - voll Leidenschaft und Hoffnung, Rückschläge einsteckend und Erfolge feiernd.

Freightened – die wahre Preis des Verschiffens (2016; 84 Min.) **Noch nicht erhältlich zum Ausleihen**

Thema: wie die Wegwerfgesellschaft überhaupt möglich ist

Trailer: <http://www.spielboden.at/veranstaltungen/2017/10-okt/freightened-der-wahre-preis-des-verschiffens#.Wqz5XYxnuo> (English)

Die postindustriellen Ökonomien sind heute durch einen stark zurückgegangenen Produktionssektor gekennzeichnet. 90% von allem, was wir konsumieren, kommt aus Übersee. Die Frachtschiff-Industrie kontrolliert 95% aller Produkte, die auf diesem Planeten transportiert werden. Was ist der wahre Preis des Verschiffens? Wer sind die Schlüsselfiguren dieser globalen Industrie? Was ist der Einfluss auf unser Leben und die Umwelt?

"Freightened" nimmt uns hinter die Kulissen einer alles-ausser-sichtbaren Industrie, um die Mechanik und die Gefahren zu zeigen, welche den Kern unserer Wirtschaft, unserer Umwelt und dem eigentlichen Modell unserer Zivilisation bilden.

Die Welt in 100 Jahren (2016)

Thema: Gefahren und Chancen

Mehr als 6 Stunden spannende Interviews mit hochkaratigen Gesprächspartner: Harald Lesch, Franz-Theo Gottwald, "Agrar-Rebell" Sepp Holzer, Ernst Peter Fischer, Wilhelm Vossenkuhl, Yvonne Hofstetter, Ulrich Warnke, Illobrand von Ludwiger, Mathias Binswanger, Josef Gaßner, Hartmut Rosa, Wolfgang Heckl, Gerhard Vollmer, Stefan Weinfurter, Elisabeth Lukas, Gerald Hüther.

Auszug: Gespräch mit Gerald Hüther bekannter Gehirnforscher und Autor (14 Minuten)

<https://www.youtube.com/watch?v=6NbBDRImxF0>

Auszug: Gespräch mit Harald Lesch bekannter Astrophysiker und Moderator (47 Minuten).

<https://www.youtube.com/watch?v=sHGGd1JWwN4>

Wird uns die Technik völlig neue Möglichkeiten bieten oder werden wir schmerzhaft aus Katastrophen lernen? „.../... Die wirklichen Veränderungen die wir brauchen sind keine technologischen Fragen, sondern ethische/ Fragen. Wir müssen weg von einem Wachstumsmodell. Wir müssen hin zu einer Umverteilung. .../...“

TOMORROW – Die Welt ist voller Lösungen (2015, 120 Min.)

Thema: Neue Wege sind möglich

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=lJy_tAm9IJQ

Eine Studie sagt der Erde eine düstere Zukunft voraus. Wenn die Menschheit so weitermacht wie heute, dann droht schon in 80 Jahren der Zusammenbruch unseres Ökosystems. „Die Welt ist voller Lösungen« (2015) ist ein Appell, sich mit dem Szenario nicht abzufinden und stattdessen nach Wegen zu suchen, das scheinbar Unvermeidbare doch noch abzuwenden.

Was, wenn jeder von uns dazu beitragen könnte? Als die Schauspielerin Mélanie Laurent und der französische Aktivist Cyril Dion in der Zeitschrift "Nature" eine Studie lesen, die den wahrscheinlichen Zusammenbruch unserer Zivilisation in den nächsten 40 Jahren voraussagt, wollen sie sich mit diesem Horror-Szenario nicht abfinden. Schnell ist ihnen jedoch klar, dass die bestehenden Ansätze nicht ausreichen, um einen breiten Teil der Bevölkerung zu inspirieren und zum Handeln zu bewegen. Also machen sich die beiden auf den Weg. Sie sprechen mit Experten und besuchen weltweit Projekte und Initiativen, die alternative ökologische, wirtschaftliche und demokratische Ideen verfolgen. Was sie finden, sind Antworten auf die dringendsten Fragen unserer Zeit. Und die Gewissheit, dass es eine andere Geschichte für unsere Zukunft geben kann.

„Dieser Film sollte Teil der Ausbildung aller politischen Verantwortlichen weltweit sein!“ David Nabarro - UN Beauftragter für Klimapolitik und nachhaltige Entwicklung.

Weniger ist mehr – Die Grenzen des Wachstums und das bessere Leben (2013; 53 Min.) Noch nicht erhältlich zum Ausleihen

Thema: Alltagskonsum

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=8eov_AZGEUw

Online anschauen: <https://www.dailymotion.com/video/x2134eq>

In einem Selbstversuch will die Journalistin Karin de Miguel Wessendorf herausfinden, wie zukunftsfähig ihr eigener Lebensstil ist. In Deutschland, Frankreich, Spanien und England geht sie der Jahrhundertfrage nach: Wie können wir trotz begrenzter Ressourcen einen Lebensstandard aufrechterhalten?

Kann es Wohlstand ohne Wirtschaftswachstum geben? Die Dokumentation sucht nach Lebens- und Wirtschaftsmodellen, die den Weg in die Postwachstumsgesellschaft weisen. Die Filmemacherin unternimmt einen Selbstversuch und fragt: "Was muss ich ändern, damit mein Lebensstil zukunftsfähig ist? Und worauf kann ich verzichten ohne Verlust an Lebensqualität?" Auf ihrer Reise durch Europa besucht sie Menschen, Initiativen und Unternehmen, die erkannt haben, dass Wirtschaftswachstum nicht das Maß aller Dinge sein kann.

Footprint – Grosse Ansprüche an einen kleinen Planeten (2011, 36 Min.)

Thema: Ressourcen fair verteilen

Wer lebt, hinterlässt Spuren: Der ökologische Fussabdruck (Footprint) veranschaulicht die Wirkung des Individuums auf seine Umwelt. Dieses Konzept dient zur Bilanzierung unseres Ressourcenverbrauchs. Es gibt Auskunft darüber, wie weit wir von Nachhaltigkeit entfernt sind. Ein Überblick über individuelle und globale Ansätze zeigt, wie es möglich ist, zur Verringerung des eigenen Fussabdruckes beizutragen.

Wackernagel baut mit der neuen Sichtweise eine Brücke zwischen den sozialen und ökologischen Herausforderungen unserer Zeit. Die neuesten Zahlen zum Zustand unseres Planeten in ansprechenden Bildern und Graphiken lassen den Zusammenhang zwischen Klimawandel, Umweltschutz und unserem Lebensstil verständlich werden.

Es wird deutlich, dass die Menschen in den industrialisierten Ländern auf viel zu "großem Fuß" leben, mehr von den natürlichen Ressourcen verbrauchen und mehr von der Regenerationskraft der Ökosysteme beanspruchen, als zur Verfügung steht.

Ein Film, der anregt, über unsere Wirtschafts- und Lebensweise nachzudenken, und der nahe legt, eine Antwort auf eine ganz entscheidende Frage zu suchen: "Wie können wir ein schönes Leben innerhalb der ökologischen Grenzen unseres kleinen Planeten führen?"

Monsanto mit Gift und Genen (2008; 108 Min.)

Thema: Genetik

Online anschauen: <https://www.youtube.com/watch?v=vLIq3yzPNaw>

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=eVF4j9Zrw54>

Der Film beleuchtet die Produkte und Geschäftspraktiken des Monsanto-Konzerns. Er stützt sich auf Stellungnahmen von Geschädigten, Wissenschaftler, Vertreter von Bürgerinitiative, Rechtsanwälten und Politikern.

„Das von Werbekampagnen aufgebaute Image des sauberen und umweltfreundlichen Konzerns der „Wissenschaft des Lebens“ bekommt tiefe Risse. Dürfen Grundlebensmittel und ihr Anbau Ziel einer gnadenlos nach Monopol und Markführerschaft strebenden Unternehmenspolitik sein?“

Unser täglich Brot (2005; 92 Min.)

Thema: Nahrungsproduktion

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=ZF7IZt8UOv8>

Ein Dokumentarfilm, der sich mit der Massenproduktion von Lebensmitteln in Europa beschäftigt. Er wurde zwischen 2003 und 2005 vom österreichischen Regisseur, Kameraman und Produzenten Nikolaus Geyrhalt in verschiedenen europäischen Ländern gedreht.

Bildung - Schule

Ich war nie in der Schule (2017)

Ausnahme geht es hier nicht um eine DVD sondern um eine Interview von André Stern, das im A-Bulletin im Oktober 2017 veröffentlicht worden ist.

.....

Schools of Trust: Aufbruch zu den Schulen von morgen (2014; 65 Min.)

Thema: Kinder gestalten mit

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=4Ud7SX7ZHdc>

Michael Köhler (2016): Dieser Film ist für all diejenigen, die den Schritt wagen, unser Regelschulsystem zu hinterfragen und nach Alternativen zu suchen. Doch er ist keine Kritik zu bestehenden, etablierten Bildungssystemen, sondern zeigt auf eindrückliche Weise, wie andere Formen von Bildung und Lernen aussehen können, ohne schlecht zu reden. Aber Vorsicht: Dieser Film regt zum selbst-denken an.

Zwei junge Männer, der eine BWL-Student, der andere Physiklehrer aus Hamburg, machten sich auf die Suche nach innovativen Schulkonzepten, und fanden sie. Auf sogenannten Demokratischen Schulen entscheiden die Schüler selbst, was sie lernen wollen und wie sie den Tag verbringen. Ständiger Begleiter sind eine Kamera und ein Koffer voller Fragen: "Gibt es Schulen an denen Kinder gerne Lernen? Wie würden Lernorte aussehen, an denen die Kinder glücklich sind und an denen sie die Freiheit haben ihre natürliche Neugier ungestört zu entfalten? Was passiert, wenn Kindern Raum gelassen wird, sie selbst zu sein?"

"Schools of Trust" ist ein gefühlvoller und persönlicher Einblick hinter die Kulissen neuartiger Lernorte auf der ganzen Welt. Schüler, Eltern, Absolventen und Lehrer berichten aus ihrem ungewöhnlichen Schulleben. Bildungsexperten und Wissenschaftler wie Gerald Hüther, Jesper Juul, André Stern, Peter Gray und Manfred Spitzer stellen diese Schulkonzepte in einen gesamtgesellschaftlichen Kontext.

43 Interviewpartner, zwölf Schulen und eine Reise in fünf verschiedene Länder auf drei Kontinenten.

"Schools of Trust" ist ein Film über eine neue Art von Bildung, über innovative Schulen auf der ganzen Welt. Die Bildungsrevolution hat begonnen. Mach mit!

Leonard Böck, Absolvent der Freien Demokratischen Schule Kapriole, Freiburg: Es fällt einem hier sehr viel einfacher sich für Dinge zu begeistern, weil es einem auf eine ganz andere Art und Weise näher gebracht wird.

Alphabet (2013; 95 Min.) **Noch nicht erhältlich zum Ausleihen**

Thema: Veränderung des Schulsystems

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=3kfYHarExbw>

Unser Wirtschafts- und Gesellschaftssystem wird durch krisenhafte Entwicklungen zunehmend in Frage gestellt, und eine Antwort ist nicht in Sicht. Die politischen und wirtschaftlich Mächtigen wurden zum Großteil an den besten Schulen und Universitäten ausgebildet. Ihre Ratlosigkeit ist deutlich zu spüren, und an die Stelle einer langfristigen Perspektive ist kurzatmiger Aktionismus getreten. Mit erschreckender Deutlichkeit wird nun sichtbar, dass uns die Grenzen unseres Denkens von Kindheit an zu eng gesteckt wurden. Egal welche Schule wir besucht haben, bewegen wir uns in Denkmustern, die aus der Frühzeit der Industrialisierung stammen, als es darum ging, die Menschen zu gut funktionierenden Rädchen einer arbeitsteiligen Produktionsgesellschaft auszubilden. Die Lehrinhalte haben sich seither stark verändert und die Schule ist auch kein Ort des autoritären Drills mehr. Doch die Fixierung auf normierte Standards beherrscht den Unterricht mehr denn je. Denn neuerdings weht an den Schulen ein rauher Wind. "Leistung" als Fetisch der Wettbewerbsgesellschaft ist weltweit zum unerbittlichen Maß aller Dinge geworden. Doch die einseitige Ausrichtung auf technologische Lernziele und auf die fehlerfreie Wiedergabe isolierter Wissensinhalte lässt genau jene spielerische Kreativität verkümmern, die uns helfen könnte, ohne Angst vor dem Scheitern nach neuen Lösungen zu suchen. Erwin Wagenhofer begreift das Thema "Bildung" sehr viel umfassender und radikaler als dies üblicherweise geschieht. Fast alle Bildungsdiskussionen sind darauf verkürzt, in einem von Konkurrenzdenken geprägten Umfeld jene Schulform zu propagieren, in der die Schüler die beste Performance erbringen. Wagenhofer hingegen begibt sich auf die Suche nach den Denkstrukturen, die dahinter stecken. Was wir lernen prägt unseren Wissensvorrat, aber wie wir lernen prägt unser Denken. Nach "WE FEED THE WORLD und LETS MAKE MONEY ist ALPHABET der abschließende Teil einer Trilogie, der die Themen der beiden vorherigen Filme nochmals aufgreift und wie in einem Brennglas bündelt. ALPHABET ist Erwin Wagenhofers bisher radikalster Film.

Planet Erde

Planet Earth II (2016; 310 Min.)

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=c8aFchFu8QM>

Erleben Sie unsere Erde näher und intensiver als jemals zuvor. Die schönsten Bilder der BBC-Naturdokumentation. spektakulären TV-Porträts unseres Planeten. Drei Jahre lang waren die Kamerateams für PLANET ERDE II unterwegs. Sie drehten auf 117 Reisen in 40 Ländern insgesamt 2'089 Tage und machten mit Hilfe von Drohnen, Kamerafallen, Teleobjektiven, Schwachlicht- und Hochgeschwindigkeitskameras einzigartige Aufnahmen unserer Erde und ihrer Bewohner. Dank der fortgeschrittenen Technik war es möglich, die Natur aus völlig neuen Sichtwinkeln zu erleben – näher, intensiver und überraschender als jemals zuvor.

Home (2009; 120 Min.)

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=b38GerDI-jE>

„HOME ist eine Ode auf unseren Planeten und ein zerbrechliches Gleichgewicht. Mit Bildern aus der Vogelperspektive nimmt uns Yann Arthus-Bertrand auf seine Reise rund um die Welt in über 50 Länder mit zu einem bisher unveröffentlichten Blick auf unsere Erde, damit wir sie von oben betrachten und verstehen können. Doch HOME ist kein engagierter Dokumentarfilm, sondern ein wunderbares Werk der Filmkunst. Jede Einstellung ist atemberaubend und zeigt uns die Erde – unsere Erde, wie wir sie noch nie gesehen haben. Jedes Bild führt uns das vor Augen, was wir gerade zerstören, und alle die Wunderwerke, die wir noch erhalten können. „Wenn man es von oben betrachtet, erklärt sich vieles von selbst“. Der Eindruck, den man gewinnt, ist direkter, intuitiver und emotionaler. HOME packt jeden von uns direkt bei seinen Gefühlen. Der Film macht uns bewusst, dass wir unseren Blick auf diese Welt ändern müssen. HOME behandelt die großen ökologischen Fragen, denen wir uns stellen müssen, und zeigt uns, wie alles auf unserem Planeten zusammenspielt.“ (Filme für die Erde)

Unsere Erde (2007; 71 Min.)

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=wZvPUJyu8F8>

„Eine Ode an der Einzigartigkeit unseres Planeten. Eine Reise, die dem Kreislauf der Sonne und des Wassers folgt. Sie beginnt bei den Eisbären und endet auf der südlichen Eiskappe. In diesen wundervollen Landschaften leben Millionen von Tieren. Sie machen unserer Erde zum Paradies. Sie alle sind getrieben von einem unbändigen Überlebenswillen und abhängig vom Gleichgewicht der Natur.“

Thema: Sich das Wesentlich widmen

Nicht selten bereuen Menschen deren bewusst ist, dass ihr Sterben nahe liegt, zu wenig ihre eigene Sterblichkeit beibezogen zu haben in der Lenkung ihres Lebens. Das Sterben als Teil des Lebens zu verstehen, kann helfen seine eigene Sterblichkeit zu akzeptieren. Dies könnte einen bereichernden Schritt sein für die Gestaltung eines Alltags wo das Wesentlich mehr Raum geschenkt wird: Herrlichkeit mit sich selbst und Treue zu sich selbst.

Da sein (2017; 95 Min.)

Trailer: <https://www.youtube.com/watch?v=NU3e-wEHR08>

Vier Menschen begleiten Sterbende in verschiedenen Kulturen. In der Konfrontation mit ihrer eigenen Sterblichkeit zeigen sie uns Möglichkeiten, wie sie für Sterbende in ihrer letzten Lebensphase da sind und dabei immer wieder neu mit ihrem eigenen Leben in Beziehung treten. Die Protagonisten (Ron Hoffman, USA, Elisabeth Würmli, Schweiz, Alcio Braz, Brasilien, Sonam Dölma Sherpa, Nepal) werfen die Frage auf, ob wir in der heutigen Zeit eine neue Ars Moriendi brauchen, die - wie im späten Mittelalter - das Sterben als Teil des Lebens versteht und damit die Auseinandersetzung mit dem Sterben als Bereicherung in unser Leben zurückbringt.

«Bekannt ist: «Alle müssen sterben.» Wie dieses Sterben jedoch ablaufen und wie man einen Zugang zu diesem Prozess finden kann, ist für viele unbekannt. Der Film von Thomas Lüchinger bietet einem dazu eine schöne Einführung unter dem Titel «Sterben verstehen leben». Und dafür, so meine ich, 95 Minuten seines Lebens einsetzen, lohnt sich.» Hanspeter Stalder

Zu Ende Leben (2014; 95 Min.)

Trailer: https://www.youtube.com/watch?v=P1tnPQ_D8s

Vermutlich erwarten Sie beim Titel ZU ENDE LEBEN schwere Kost:

Traurige Gesichter, nachdenkliche Bilder und melancholische Klänge - Filmminuten, die nicht enden wollen. Diesem Vorurteil möchten wir hiermit entschieden entgegen wirken. Es gibt zwar durchaus beschauliche Momente, zum Beispiel, wenn der Schreiner einen Baum fällt und danach das Holz verarbeitet zu einem Werk, das wir erst am Ende zu sehen bekommen. Und ja, es gibt traurige Gesichter, etwa dann, wenn die Mutter erzählt, dass ein Stück von ihr sterben wird, wenn ihr Sohn Thomas stirbt. Vor allem aber gibt es lebensbejahende Bilder und lustige Momente, etwa, wenn Tom zum ersten Mal sieht, dass seine Narbe am Kopf absichtlich nicht ganz grade verläuft, damit die Haut besser zusammenwächst oder wenn er mit einer Freundin in Finnland im Schnee herumtollt, während sie auf die heiss ersehnten Nordlichter warten - einer der letzten Wünsche von Tom. Er ist Anfang 50, hat einen Gehirntumor und hat beschlossen, trotz oder gerade wegen dieser Diagnose sein Leben bis zuletzt auszukosten.

Und dann gibt es noch viele spannende Menschen, die ihren Teil dazu beitragen, dass ZU ENDE LEBEN zwar vom Tod handelt aber vor Leben spricht.

Über Tod und Sterben sprechen wir selten offen. Im Dok-Film «Zu Ende Leben» ist das anders. Kranke und gesunde Menschen denken vor der Kamera laut über das Sterben nach: darunter auch Kulturgrößen wie der Schriftsteller Pedro Lenz. Ein Gespräch mit der Regisseurin Rebecca Panian.

Die Krankenschwester Dame Cicely Saunders sagte einmal: „Es ist nicht das schlimmste für ein Menschen, festzustellen, dass er gelebt hat und jetzt sterben muss; das Schlimmste ist, festzustellen, dass man nicht gelebt hat und jetzt sterben muss.“ Mögen die vielen lebensbejahenden Beiträge der Schauspieler inspirieren und ermutigen, die eigene Bestimmung zu entdecken.

Geld

Wer regiert das Geld (2017; 91 Min.)

https://www.youtube.com/watch?v=GGQOXGjM_rE

Im Gespräch mit KenFM stellt der gebürtige Rostocker sein aktuelles Buch vor.

Themenübersicht des Interviews: [00:03:51](#) Was ist Geld? Wie entsteht Geld? Wer erzeugt das Geld? Wie funktioniert das Geldsystem? Wo liegt der Macht im System Geld? Was ist der Unterschied zwischen Bar- und Giralgeld? [00:17:51](#) Wer kauft eigentlich Staatsanleihen? [00:24:24](#) Die Macht der Banken und hieraus entstehende Risiken [00:31:38](#) Geschichte des Bankenwesens I [00:42:54](#) Federal Reserve - Ein Einblick [00:50:44](#) Was machen Wirtschaftsprüfer wirklich? [01:02:18](#) Geschichte des Bankenwesens II [01:12:44](#) Bargeldabschaffung und Alternativen zur momentanen Geldschöpfung

Bargeld & Bürgerrechte abgeschafft! Was TUN? (2017; 80 Min.)

https://www.youtube.com/watch?v=6z9dcuZ6_8

Vortrag von Erich Hambach.

Der Betrug mit dem Zinssystem reicht scheinbar nicht. Dramatisch wird das Bargeld bekämpft und die große Enteignung steht vor der Tür. Der globale Crash kommt und mit Bitcoin und Co. steht die nächste Honigfalle bereit, während parallel im Eiltempo viele Bürgerrechte abgeschafft werden. "Was ist zu tun?" Erich Hambach, Finanzexperte, Querdenker und Friedensaktivist, nimmt dazu fundiert und schlüssig Stellung. Schauen Sie rein!

Aktivismus: Friedenarbeit, Menschenrecht, Ueberwachungsstaat

Edward Snowden über die Geschichte der Geheimdienste & Verdeckte Operationen (2017, 18 Min.)

Teil 1: <https://www.youtube.com/watch?v=fHu5eus5Bd8&t=2s>

Edward Snowden über Deutschland & BND, Donald Trump, Obamas Amtszeit, Freiheit & Aktivismus (2017, 25 Min.)

Teil 2: <https://www.youtube.com/watch?v=iA7V6goJXYk>

Edward Snowden über seinen Alltag im Exil, Antiterror-Gesetze & die Verantwortung des Einzelnen (2017, 11 Min.)

Teil 1: <https://www.youtube.com/watch?v=fHu5eus5Bd8&t=2s>

Eugen Drewermann appelliert an das Gewissen der Deutschen (2017; 36 Min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=IXNgOEISHFA>

Eugen Drewermann ist das Gewissen der Republik. Scharf im Verstand und in der Analyse. Ein Mahner in Zeiten, in denen Krieg als Mittel der Politik und zur Durchsetzung persönlicher Egoisten längst wieder Alltag geworden ist. Der Theologe Drewermann sprach 2017 in Ramstein zu den Menschen, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, die US-Airbase als das zu benennen, was sie ist. Eine Mordzentrale auf deutschem Boden. Über Ramstein in Deutschland wird das Völkerrecht gebrochen, auch wenn sich die Regierung Merkel dazu dumm stellt. Wir, die Bürger, müssen den Mächtigen in den Arm fallen, wenn sie vor unserer Haustür, und damit mit unserer Duldung, Massenmord via Drohnen organisieren und täglich betreiben. Zudem lagern auch im wiedervereinigten Deutschland immer noch jede Menge Atomwaffen aus US-Produktion, die aktuell mit enormen finanziellen Mitteln "modernisiert" werden sollen, um mit ihnen im Falle einer militärischen Auseinandersetzung noch effizienter ganze Städte vernichten zu können. Die Rüstungsspirale dreht sich immer schneller und es ist nur eine Frage der Zeit, bis auf einer der vielen Seiten ein General überreagiert und den nuklearen Holocaust beginnt. Auch die Bundeswehr ist längst wieder Teil dieses Vernichtungsspiels. Als Teil der NATO hat man sie mit "nuklearer Teilhabe" geködert. Wenn Washington es befiehlt, dürfen deutsche Bomberpiloten eine Atombombe auf eine russische Großstadt abwerfen. Hat diese Spezies überhaupt aus Hiroshima und Nagasaki gelernt? Wenn ja, muss die Antwort auf Krieg immer NEIN lauten. Sag NEIN zum Krieg, egal mit welcher Begründung man ihn dir übermorgen als alternativlos verkauft. Was wir im Moment erleben, ist die Vorbereitung eines großen Angriffskrieges durch die NATO gegen die neuen Konkurrenten, Russland und China. Obwohl auch sie kapitalistische Gesellschaften sind, gelten sie als Systemfeind. Das lässt erkennen, dass der Kapitalismus selber den Krieg in sich trägt, wie die Wolke den Regen. Mit Eugen Drewermann spricht wie ein Mönch zu uns. Ein Mönch, dem es nicht um Ruhm und Ehre in unsere Gegenwart geht. Er appelliert an unser aller Gewissen, uns endlich als Bürger in diese selbstmörderische Rüstungspolitik einzumischen. Unsere Art zu leben, ist ohne Krieg nicht zu haben, nur dass die Zeiten vorbei sind, in denen nur ein Land über Kernwaffen verfügte. Entweder wir kooperieren als Spezies oder wir gehen als Spezies unter. Die Stunde der Bewährung schlägt jetzt. Hier. Heute. Sag NEIN zum Krieg, aber steh auch für einen friedlichen Wandel auf.

Edward Snowden, Noam Chomsky & Glenn Greenwald – Eine Unterhaltung über Privatsphäre (2016, 87 Min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=7rCqlogfoqo>

„Sehnsucht nach 1984“ mit Chris Hedges (2014 & 2015, 18 Min.)

https://www.youtube.com/watch?v=0_BP_EMRbwl,

https://www.youtube.com/watch?v=9_VHuYDCnR4

Zain Raza interviewt Chris Hedges in unserer neuen Show, "Sehnsucht nach 1984". Diskutiert werden die Interessen, die tatsächlich die Innen- und Außenpolitik der USA bestimmen, die Überwachung durch Regierungen weltweit sowie die Rolle von Aktivismus.

Medien: Nachrichten sind nie neutral

Eine Welt – Drei Nachrichtenagenturen (Februar 2017, 5 Min)

<https://www.youtube.com/watch?v=RRc89CKagZQ>

KlagemauerTV Wussten Sie, dass mittlerweile nur noch etwa drei globale Agenturen auszumachen sind, durch die nahezu die ganze Welt mit Nachrichten gefüttert wird? Welche Auswirkungen diese Entwicklung haben kann, zeigt unter anderem die neue Lohnpolitik von Tamedia, der größten privaten Mediengruppe der Schweiz.

CIA & Pentagon = die einflussreichste und aktivste Nachrichtenagentur der Welt (Dezember 2016, 1:46)

https://www.youtube.com/watch?v=mqj_LLBI2Ak&t=2s

KenFM. Pentagon und CIA beeinflussen die Informationspolitik von größten Nachrichtenagenturen der Welt. KenFM-Sendung mit Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, ein Ausschnitt.

Interview mit Dr. Udo Ulfkotte über "Gekaufte Journlisten" (November 2014, 21 Min.)

<https://www.youtube.com/watch?v=2Y80ZPwVwZo>

Ein exklusives Interview zwischen KlagemauerTV und Dr. Udo Ulfkotte. Sein neuer Bestseller „Gekaufte Journalisten“ schlägt gerade nicht nur im Medienbereich wie eine Bombe ein, sondern auch... WICHTIGER HINWEIS: Solange wir nicht gemäss der Interessen und Ideologien des Westens berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass YouTube weitere Vorwände sucht um uns zu sperren.

Hast du Ideen, Zeit, Motivation oder andere Ressourcen, die du im Dienst einer Entwicklung einsetzen möchtest, wo das Wohl des Menschen im Vordergrund steht? Dann melde dich bei uns. Zusammen sind wir stark. Vielleicht können wir dich unterstützen. Vielleicht kannst du uns unterstützen. Ja, zusammen sind wir stark. Lass uns unsere Kompetenzen, Wissen, Fähigkeiten einsetzen für Dinge auf die es ankommt: für das Leben.

Wohlvollend miteinander. Mit Altruismus füreinander.

